

DAS FACHMAGAZIN FÜR DEN PROFESSIONELLEN PFLANZENBAU

Betriebsreportage

**MIT ENGEN FRUCHTFOLGEN
PFLUGLOS ARBEITEN**

Technik

**MARKTÜBERSICHT
EINZELKORNSAAT**

Untersaaten

**UNTERDRÜCKEN
UNKRÄUTER IM MAIS**





Betriebsreportage
→ ab S. 4



Technik der Einzelkornsaat
→ ab S. 20

INHALT

Betriebsreportage..... 4

Konservierende Bodenbearbeitung
in Bayerisch Schwaben:
Bodenschützer vom Dienst

Pflanzenschutz im Getreide..... 14

Mykotoxine und Pilzbiomasse:
Wie „tickt“ ein Pilz im Feld?

Technik der Einzelkornsaat..... 20

Marktübersicht und neue Entwicklungen

Untersaaten im Mais..... 32

Neue Saatmischungen
unterdrücken Unkräuter

Einblick..... 38

Humus - Grundlage des Ackerbaus

Kurz notiert..... 39

Neues aus Industrie und Wissenschaft

Steckbrief Futterpflanzen..... 39

Luzerne

Veranstaltungen..... 41

Impressum..... 42



Foto: Anton Hirt



Foto: Armin Jans

Untersaatmischungen im Mais
→ ab S. 32

EDITORIAL

Liebe Leser,

der Maisanbau hat in den vergangenen Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Das hängt vor allem mit der zunehmenden Anzahl an Biogasanlagen zusammen, in denen Maissilage zu Biogas verarbeitet wird. Der zunehmende Maisanbau ist aber in die öffentliche Kritik geraten. Man befürchtet vor allem einen Verlust an Bodenfruchtbarkeit durch Humusabbau und Bodenerosion.



Untersaaten können hier ein geeignetes Mittel sein, um diesen Problemen mit geringem Aufwand entgegen zu wirken. Sie produzieren zusätzliche Biomasse, die dem Bodenleben und der Humusbildung zugute kommt. Nach der Ernte des Mais bleibt der Boden bedeckt und so vor Abtragung geschützt. Unser Beitrag ab Seite 32 zeigt aber auch, dass die Einsaat von Untersaaten den Unkrautdruck im Mais deutlich verringern kann und damit vor allem der Vermehrung schwer bekämpfbarer Unkrautarten entgegenwirkt. Der Maisertrag wurde durch die Untersaat nicht beeinträchtigt.

Welche Arten sich am besten als Untersaat eignen, darüber besteht allerdings noch Forschungsbedarf. Im konventionellen Landbau scheinen sich hier vor allem Gräser wie der Rotschwingel zu bewähren, welche viele der im Maisanbau eingesetzten Herbizide gut tolerieren.

Bei den vorliegenden Untersuchungen aus Göttingen wurden weitere Pflanzen in die Untersuchungen einbezogen. Durch ihre gute Schattenverträglichkeit hat sich dabei besonders eine Kulturform der Wegwarte bewährt, auch in Kombination mit Gräsern. Dies alles soll für Sie eine Anregung sein, Erfahrungen mit Untersaaten zu sammeln und damit die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern.

Ralf Emminger